



Antwort zur Anfrage Nr. 0478/2024 der SPD-Stadtratsfraktion betreffend „Meenzer Welle„:
Kanu- und Surfwelle an der Ingelheimer Aue (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Gab es schon Gespräche von Seiten der Verwaltung mit der Initiative?

Antwort zu 1:

Am 24. Januar 2024 hat die Initiative Rhein-Main-Welle Oberbürgermeister Haase und Sportdezernent Beck die Projektidee "Meenzer Welle" in einem gemeinsamen Gesprächstermin vorgestellt. Die Initiative beabsichtigte daraufhin noch weitere Gespräche, u.a. mit der KMW sowie der Wasserschutz- und Schifffahrtsbehörde zu führen, um die grundsätzliche Umsetzbarkeit eines solchen Projektes zu eruieren. Hinsichtlich des aktuellen Sachstands hierzu liegen der Verwaltung keine Informationen vor.

Frage 2:

Wie bewertet die Verwaltung diese Idee unter den sportlichen, sozialen, wirtschaftlichen, Tourismus- und Umweltaspekten?

Antwort zu 2:

Die sogenannte "Meenzer Welle" würde aus Sicht der Sportverwaltung ein weiteres zusätzliches Sportangebot in der Landeshauptstadt Mainz darstellen, welches für einen gewissen Nutzerkreis sicherlich attraktiv wäre.

Ob die Lage im Industriegebiet, hinsichtlich Aufenthaltsqualität, Verweil- und Parkmöglichkeiten, etc. jedoch zu einem deutlichen touristischen Zulauf mit den einhergehenden wirtschaftlichen Auswirkungen führen würde, vermag die Sportverwaltung nicht zu beurteilen.

Ein Vergleich mit der Eisbachwelle, welche sehr zentral im Englischen Garten in München liegt, kann hier aus Sicht der Sportverwaltung jedoch nur bedingt gezogen werden.

Zu Umweltaspekten kann die Sportverwaltung keinerlei Auskunft geben.

Frage 3:

Welche genehmigungsrechtlichen Schritte wären notwendig, um ein solches Projekt zu realisieren?

Frage 4:

Welche Möglichkeiten der Förderung gibt es für ein derartiges Projekt?

Antwort zu 3 und 4:

Zum jetzigen Zeitpunkt sind noch zu viele ungeklärte Fragen offen (siehe Ausführungen zu 1), sodass den Fragen, welche Genehmigungen erforderlich wären und welche Fördermöglichkeiten bestünden, noch nicht nachgegangen wurde. Dies wurde der Sportverwaltung nach entsprechender Rückfrage auch vom Landessportbund bestätigt. Auch über die abschließende Positionierung der KMW, welche letztendlich maßgeblich für das Zustandekommen des Projekts ist, liegen der Sportverwaltung noch keine Informationen vor.

Mainz, 4. März 2024

gez.

Günter Beck
Bürgermeister